

Jahreshauptversammlung 02.04.2023

Dienstag, 4. April 2023 12:29

Versammlungsort:	Sportgaststätte "IL RITROVO" Hofstetter Straße 22, 85113 Böhmfeld
Beginn:	16:05 Uhr
Ende	18:30 Uhr
Anwesend	siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Protokoll vom 02.02.2020 (in Auszügen)
- Bericht des 1. Vorsitzenden für die Jahre 2020 / 2021 und 2022
- Bericht des Kassiers für die Jahre 2020 / 2021 und 2022 und Entlastung der Vorstandschaft
- Berichte der Abteilungen a) Fitness b) Karate c) Volleyball d) Tennis e) Ski f) Fußball
- Änderung der Satzung
 - a) §8 Nr. 1 "Der Vorstand besteht aus.."
Änderungsvorschlag: Der Vorstand wird erweitert um die Position 3. Vorstand und besteht zukünftig aus 6 Personen. Die Position Hauptjugendleiter wird umbenannt in Position Sportlicher Leiter
 - b) §9 Nr. 1.2 "Dem Vereinsausschuss gehört an..."
Änderungsvorschlag: Die Regelung bis zu drei Beisitzer soll ersetzt werden durch bis zu vier Beisitzer
- Neuwahlen (Vorstand, Beisitzer und Kassenprüfer)
- Verschiedenes, Anfragen

Begrüßung:

Vorsitzender Martin Nadler eröffnet die Mitgliederversammlung 2023 mit der Begrüßung der anwesenden Gemeinderatsmitgliedern Clemens Olmert und Stefan Spressler. Auch Bürgermeister Jürgen Nadler und Alt-Bürgermeister Alfred Ostermeier werden von Nadler begrüßt. Für die Presse begrüßt der Vorstand Rudi Nieberle.

Anschließend wird die Tagesordnung präsentiert. Nachdem an dieser keine Änderungswünsche zum Ausdruck gebracht wurden folgte das Totengedenken der Jahre 2020 bis 2022.

Protokoll vom 02.02.2020

Als nächsten Punkt der Tagesordnung verlies Hauptschriftführer Christian Berthold das Protokoll der Sitzung vom 02.02.2020 in Auszügen.

Bericht des 1. Vorsitzenden für die Jahre 2020 / 2021 und 2022

Martin Nadler erwähnt dass die letzte Mitgliederversammlung am 02.02.2020 noch unter normalen Umständen mit Neuwahlen abgehalten werden konnte. Weiter führ er seinen Bericht mit der Chronologie der Coronapandemie fort und erinnerte daran dass nicht nur der Sportbetrieb sondern auch das gesellschaftliche Vereinsleben eingestellt werden mussten. Die Hauptaufgabe des Vereins war zu Beginn der Pandemie die Erstellung von Hygienekonzepten und Vorschriften für die Spielfelder sowie Turnhalle um sportliche Aktivitäten zwar begrenzt aber noch im vorgeschriebenen Rahmen erlauben zu dürfen.

2020 war der Austausch der Hebepumpe im Sportheim eine der größten Investitionen des Vereins. Diese ging in besagtem Jahr kaputt und verursachte Kosten in Höhe von 9.125€, wobei die Gemeinde einen Zuschuss von 30% erteilte.

Auch das erste Halbjahr 2021 war noch geprägt von Einschränkungen im Sportbetrieb. Erste Lockerungen folgten erst im zweiten Halbjahr.

Überraschend kam jedoch die Corona bedingte Kündigung unseres Pächters Salvatore Canta zum 30.04.2021. Eine schnelle Lösung war aber parat. Ab 01.05.2021 konnten wir Marina Ion als neue Pächterin gewinnen und somit einen nahtlosen Übergang der Bewirtung in unserer Sportgaststätte gewähren. In den Jahren seiner Amtszeit musste Nadler acht Pächter verpflichten und stelle Marina Ion als eine der Besten, wenn nicht gar als die beste Pächterin der Versammlung vor. Über regen Besuch in der Sportgaststätte freut sich nicht nur unsere Wirtin sondern auch der Verein, da dessen Pacht eine gute Einnahmequelle für den FCB ist erwähnte Martin Nadler noch in seinem Lob.

Ein weiterer Punkt im Bericht des 1. Vorsitzenden war die Mitgliederentwicklung des Vereins. Hierzu wurde ein Balkendiagramm seit 1992 präsentiert welches zeigt dass im Jahr 2022 genau 801 Mitglieder gemeldet waren. Davon waren 695 im Ort ansässig. Die restlichen 106 Mitglieder kommen aus umliegenden Ortschaften. Bei einer Einwohnerzahl von 1.824 ergibt dass 38% des Ortes im FCB organisiert. Kinder und Jugendliche machen mit einer Anzahl von 238 dabei rund 30% aus. Der gute Anteil an Ortsauswärtigen Mitgliedern begründet Herr Nadler mit dem qualifizierten und anspruchsvollen Sportprogramm des Vereins. Per Ende 2022 teilte der Vorstand nochmals die vorher genannten 801 Mitglieder mit und beschrieb die Mitgliederzahlen ausgehend von 2019 mit 823, 2020 dann mit 803 und 2021 mit ebenfalls 801 als reinen Zufall. Weiter wurde die Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Abteilungen vorgestellt. Diese beliefen sich wie folgt: Fußball 351, Karate 116, Ski 177, Turnen 381, Volleyball 45 und Tennis 65. Nadler erklärte, dass diese Zahlen addiert natürlich nicht die erwähnten 801 Mitglieder ergibt, was sich daraus ergibt dass Mitglieder in mehreren Abteilungen angemeldet sein können.

Weiter folgte die Information dass im Verein derzeit 27 Übungsleiter mit Lizenz eingetragen sind, von denen 20 aktiv sind. Neu erworben haben diese Lizenz im vergangenen Jahr Lara Streitferdt, Markus Pfäffl, Tobias Berndt und Stefan Fürst, welche von Nadler dafür noch beglückwünscht wurden. Zu diesen 27 Übungsleitern mit Lizenz gesellen sich noch 13 weitere Übungsleiter ohne Lizenz, die den sportlichen Betrieb am Laufen halten. An dieser Stelle Danke Martin Nadler allen Übungsleitern, welche er als Rückgrat des Vereins erwähnte und die für ein breites und qualifiziertes Sportangebot sorgen.

Nächster Tagespunkt waren die Außenstände des Vorpächters Hans Fell. Zu diesem Thema lag Nadler ein Schreiben vom 22.03.2022 vor. In diesem werden die bestrittenen Forderungen des Vereins vom Insolvenzverwalter des Angeklagten nun mehr nachträglich anerkannt. Der Betrag aus den Forderungen der Pacht belaufen sich auf 3237€. Vorsitzender Nadler konnte aus diesem Brief nicht einschätzen was dies für den weiteren Verlauf hieße und zweifle daran dass zu diesem Thema noch einmal etwas kommen würde, begräbt aber seine Hoffnung noch nicht, denn diese stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Protokolliert war auch das Thema Bandenwerbung, welche Nadler als zuverlässige und planbare Einnahmequelle erwähnte. Hiermit generiere der Verein ca. 10.000€ Fortlaufend wurde die Sportbetriebspauschale vom ersten Vorsitzenden genannt. Diese wurde beantragt und genehmigt. 2020 wurde vom Staat der Zuschuss verdoppelt und der Verein erhielten somit 12.243€ und der gleiche Betrag wurde von der Gemeinde ebenfalls als Zuschuss an den Verein weitergeleitet. 2021 kamen jeweils von Staat und Gemeinde 11.866€ in die Kasse des FC Böhmfeld. 2022 wurde die Verdoppelung aufgehoben und man erhielt von

Staat und Gemeinde jeweils noch einen Betrag von 5.273€. Für das Jahr 2023 ist wieder eine Verdopplung der Sportbetriebspauschale angekündigt.

Für die Genehmigung und Ausbezahlung der Zuschüsse bedankte sich Nadler herzlich bei der Gemeinde und stelle diese Zahlung auch als Wertschätzung der Arbeit des Vereins dar.

Nächster Tagespunkt war das Projekt Flutlicht und Zaun, welches finanziell bereits im Jahr 2019 abgerichtet. Vereinsintern hatte man sich im Jahre 2020 darauf geeinigt dass sich die Abteilungen wie folgt an dem Projekt beteiligen: Fußball 5.000€, Tennis 300€ und Ski 1.000€. Die Abteilung Ski zahlte Ihren Beitrag ab indem sie das Vereinsinterne Darlehen von 3.000€ auf 2.000€ reduzierte.

Nächstes Thema der Versammlung war der Wasserverbrauch der Beregnungsanlage Spielfelder und Tennis. Nadler präsentierte die Verbräuche für die Jahre 2019 bis 2022 wie folgt:

2019 mit 1662 m³, 2020 mit 909 m³, 2021 mit 185 m³, 2022 mit 2336 m³

Der große Unterschied wird mit dem sehr heißen Sommer 2022 begründet. Diese Zahlen ergaben eine Nachzahlung von 2.834,57€ die auch aus den geringen Vorauszahlungen resultieren. Dagegen stehe eine Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 500€.

Nach dem Thema Wasser folgte der Stromverbrauch, welcher wie folgt aussah:

<u>Zähler Sportheim und Flutlicht</u>	<u>Zähler Tennisheim</u>
2019 5.620 kw	2019 1.586 kw
2020 4.993 kw	2020 1.515 kw
2021 4.216 kw	2021 669 kw
2022 6.438 kw	2022 1.119 kw

Die Lücke 2020 und 2021 beim Stromverbrauch erklärt Nadler mit der Coronapandemie und dem daraus resultierenden Sportbetriebsverbot. Abschließend sensibilisierte er die Übungsleiter zum vernünftigen Umgang mit dem Stromverbrauch und bat das Licht nur anzuschalten wenn es wirklich nötig ist.

Erfreulich beim Thema Strom verkündete Nadler den Rahmenvertrag mit dem BLSV. Dieser hat einen Vertrag mit dem Energieversorger abgeschlossen welcher eine Preisgarantie bis 31.12.2024 beinhaltet. Somit zahlt der Verein 17,83 Cent/kWH, was im Vergleich zu der aktuellen Entwicklung bei Preisen von bis zu 40 Cent/kWH als eine sehr günstige und sicheren Seite zu sehen ist.

Weiterer Punkt des Hauptvereins war die Kündigung der Nutzung der landwirtschaftlichen Lagerhalle von Werner Friedbauer. Dies hatte zur Folge dass der Spindelmäher des Vereins keine Unterkunft mehr hatte. Nach intensiven Diskussionen wurde hier eine optimale Lösung gefunden. Durch den Kontakt zu Acego konnte ein gebrauchter Lagercontainer zum Preis von 595€ erworben werden. Der Bau des Untergrundes wurde wie immer zuverlässig und fachmännisch sowie noch dazu kostenlos von Christian Herzog bewerkstelligt.

Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Martin Nadler auch bei Werner Friedbauer für die jahrelange Bereitstellung seiner Halle zum Unterstellen für die Gerätschaften des FC Böhmfelds.

Damit waren alle Punkte die den Verein betreffen abgearbeitet und Martin Nadler ging zu seinem persönlichen Teil über. Nach 35 Jahren legte er mit dieser Sitzung sein Amt nieder und zeigte anhand von einigen Bildern nochmal die Highlights seiner Amtszeit auf. Insgesamt war er 42 Jahre als Funktionär für den Verein aktiv. Zu seinen Highlights zählte Nadler das 100-Jährige Vereins Jubiläum 2013, den Umbau des Sportheims 2001/2002 und die Neuerrichtung des Flutlichts und des Zaunes am oberen Sportplatz 2018 . Bei seinen Geschichten zu den Bildern danke er nochmals einigen langjährigen Weggefährten, darunter auch Alt-Bürgermeister Alfred Ostermeier. Dank galt hier der 30 Jährigen konstruktiven Zusammenarbeit, sowie dem jetzigen Bürgermeister Jürgen Nadler für mittlerweile schon drei Jahre konstruktiver Zusammenarbeit.

Des Weiteren gebührte der Danke allen Übungsleitern und Funktionären mit denen er 35 Jahre lang den Tanker FC Böhmfeld gelenkt hat. Auch allen Sponsoren danke Nadler herzlich.

Der nächste Dank galt Martin Nadlers Ehegattin und seinen Kindern, die ihn manchmal vermisst aber auch oft unterstützt haben. Auch den Personen im Hintergrund die ihm das Leben als Vorstand leichter machten sprach er dank aus. Hier verglich er den Verein mit einem Uhrwerk in dem auch viele kleine Rädchen ihre Arbeit verrichten. Drei dieser "kleinen Rädchen" wollte er besonders danken und seine Wertschätzung für deren Arbeit zeigen. Dazu zählten Luise und Andrea Klameth. Die beiden reinigen seit Oktober 2001 den sportlichen Trackt des Sportheims, wobei Luise gemeinsam mit Martin Nadler in "Rente" geht. Weiterer großer Dank galt Rudi Nieberle der seit 1992 die Berichte für den FC Böhmfeld an die Presse weitergab. Große Berichte zu den Jubiläen wurden von ihm verfasst, für sonstige Anlässe war er stets unkompliziert und stand für kleinere Anlässe immer zur Verfügung. Im Anschluss bat der Vorsitzende um Entschuldigung dass er nicht jeden Einzelnen seiner Weggefährten und allen die es verdient hätten namentlich erwähnen kann. Nadler betonte dass dies sein letzter Bericht als Vorsitzender war und bat um weitere Treue ihm und dem Verein gegenüber, weiter sei es ihm eine Ehre gewesen dem Verein zu dienen.

Bürgermeister Jürgen Nadler schob sich mit seiner Rede zwischen die Tagesordnung. Dieser begann mit der Begrüßung von Martin Nadler, Altbürgermeister Alfred Ostermeier und allen Mitgliedern. Weiter erwähnte er den vor drei Wochen stattgefundenen Ehrenabend des FC Böhmfeld an dem langjährige Mitglieder des Verein geehrt wurden und betonte dass wir heute wieder zusammensitzen um aller Voraussicht nach eine neue Vorstandschaft wählen würden und somit eine Ära enden würde. Er bedankte sich bei Martin Nadler, weil er diesen Verein 35 Jahre lang geprägt habe und ihn in über drei Jahrzehnten zu dem gemacht was er heute ist. Ein moderner Verein mit den unterschiedlichsten Sport und Freizeit Möglichkeiten über verschiedensten Sparten verteilt. Eine seiner größten Herausforderungen waren sicherlich der Umbau des Sportheim 2000/2001, die 100 Jahr Feier 2013 aber er glaubt es war auch eine große Herausforderung es allen Mitgliedern, Übungsleitern und Spartenleitern gerecht zu machen. Diese Aufgabe wurde jedoch hervorragend gemeistert. Der FCB sei auch ein kleines Wirtschaftsunternehmen, welches sich durch den Umbau des Sportheims hoch verschuldet hat. Dies hat Martin Nadler jedoch durch Augenmaß und Zielstrebigkeit den Tanker immer auf Kurs gehalten. Egal was auch immer gewesen sei war der Vorsitzende immer da und man konnte sich auf ihn verlassen. Gemeinsam mit seiner Vorstandschaft, mit Übungs- und Spartenleitern, jedoch vor allem mit seiner Frau weil diese an ganz vielen Tagen auf ihren Mann verzichten musste, bedankte sich Bürgermeister Nadler noch herzlich bei dieser. Weiter zitierte er aus dem Bericht aus dem Donaukurier "Wir hängen einfach mit ganzem Herzen am FCB" und er glaube anders könnte man diesen Job mit so viel Engagement und Leidenschaft über drei Jahrzehnte nicht ausführen, dafür erteilte er dem Paar Nadler großen Respekt. 2020 wurde Martin Nadler durch Altbürgermeister Alfred Ostermeier für sein Ehrenamtliches Engagement mit der Bürgermedaille ausgezeichnet, Nadler sei nebenbei auch noch 24 Jahre Mitglied im Gemeinderat. Mit diesem Engagement sei er ein Vorbild für diese Gesellschaft. Ein von Martin an Jürgen genanntes Zitat "Lebbe geht weiter" erhoffe Bürgermeister Nadler dass Martin die Begeisterung für diesen Verein weiter in seinem Herzen tragen werden und er sei überzeugt dass er dies tue. Für seine Zukunft wünschte er ihm Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und dass er die neu gewonnenen Freizeit mit seiner Frau schön verbringen werde. Dem FCB und der neuen Vorstandschaft wünsche er Zielstrebigkeit, Durchsetzungsvermögen aber auch den notwendigen Zusammenhalt. Da er die Jungs ja bereits kenne sei er überzeugt dass diese Ihren Weg gehen werden und die Geschichte des größten Ortsvereins weiter so schreiben werden. Weiter bat er die Mitglieder die neue Vorstandschaft weiter so zu unterstützen. Abschließend überreichte Bürgermeister Nadler dem Ehepaar Nadler ein Präsent.

Zu Ende bedankte sich Martin Nadler nochmal bei Jürgen Nadler für die Rede und das Geschenk. Weiter erwähnte er, dass bei oben genannten Ehrenabend nicht alle geehrten Mitglieder anwesend waren. Jedoch seien zwei dieser Mitglieder heute Anwesend und so entschloss man sich diese noch zu Ehren. Dabei handelte es sich um Wolfgang Koston, er wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Erwin Spreßler der zweite zu Ehrende und erhielt die Vereinsnadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft

Bericht des Kassiers

Christoph Karl stellte als Kassier den Kassenbericht der Jahre 2020 bis 2022 dar. Im ersten Abschnitt wurden die Einnahmen und Ausgaben der genannten Jahre dargestellt und sahen wie folgt aus:

	Einnahmen	Ausgaben
2020	93.253,49€	62.597,71€
2021	93.049,93€	53.648,34€
2022	74.007,36€	55.471,52€

Christoph Karl bedankte sich hierbei bei allen Spendern des Vereins.

Die hohen Spendeneinnahmen im Jahr 2021 ergeben sich aus der Aktion "Jugend läuft des Vereins" bei der viele Eltern und Betriebe gespendet haben. Das Geld wurde weiter an gemeinnützige Einrichtungen gespendet.

Somit ergeben sich folgende Jahresüberschüsse:

2020 -> 30.655,78€		2021 -> 40.401,59€		2022 -> 18.535,84€
--------------------	--	--------------------	--	--------------------

Mit folgendem Kassenbestand

2019 -> -165.507,16€		2022 -> -75.913,95€
----------------------	--	---------------------

Darlehensbestände zum 31.12.2022

Konto Raiffeisenbank: 6.334,31€

Darlehen 120412945: -27.624,29€ (1,65% bis zum 30.06.2025)

Darlehen 320412945: -29.295,82€ (1,30% bis zum 30.07.2026)

Darlehen 420412945: -8.949,42€ (1,50% bis zum 30.01.2026)

Darlehen 620412945: -15.270,24€ (1,95% bis zum 30.12.2027)

Entwicklung des Kassenstandes seit 2012: genaue Werte siehe Präsentation

2012: -227.718,08€ -> 2022: -75.913,95€

Karl kündigte für die kommenden Jahre einige neue Investitionen an, darunter fallen z.B. Flutlichtanlage Hauptspielfeld, Außenfassade des Sportheims.

Kassenbestand der Abteilungen:

Tennis:		Fitness:		Fußball:		Ski:
4434,53€		848,25€		8.694,12€		9.011,37 €

Laut Karl wurden die Kassen geprüft und für in Ordnung befunden.

Im Anschluss erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft für die Jahre 2020, 2021 und 2022.

Hierzu wurde Rechnungsprüfer Josef Rössler ans Mikrofon geholt. Alle drei Jahre seien einwandfrei geführt worden und die Kassenprüfer beantragten die Entlastung der Vorstandschaft. Per Handzeichen wurde jedes einzelne Jahr abgestimmt.

Für das Jahr 2020 wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Für das Jahr 2021 wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Für das Jahr 2022 wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Um seinen Bericht abzuschließen gab Christoph Karl bekannt, dass die neue Vorstandschaft eine neue Art der Kommunikation anspricht. Hierfür werden neue E-Mail-Adressen eingerichtet, an die z.B. Mitgliedsanträge, Belege, Änderungen von Bankverbindungen, Rechnungen usw. gesendet werden können. Dies erleichtert nicht nur die Arbeit der

Vorstandschafft sondern auch die der Mitglieder.

Berichte der Abteilungen

Zur genauen Wiedergabe der einzelnen Abteilungen siehe Cloudspeicher/Anhang

a) Fitness b) Karate c) Volleyball d) Tennis e) Ski f) Fußball

Hier zu erwähnen ist ,dass von der Abteilung Tennis kein Protokoll vorliegt da niemand an der Versammlung teilgenommen hat!

Satzungsänderungen

Den Grund für die Satzungsänderungen erklärte Martin Nadler mit der Neuzusammensetzung des Vorstandes, welcher den Personenkreis um eine Person erweitert haben möchte. Dies habe nichts damit zu tun dass Kompetenzen anders zugeordnet werden sondern es handle sich nur um eine Erweiterung. Laut §26BGB bleibt es dabei, dass der 1. Vorsitzende den Hut auf hat.

Satzungsänderung §8 Nr.1 "Der Vorstand besteht aus":

Der bisherige Vorstand bestand aus

" 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Hauptkassier, Hauptschriftführer und Hauptjugendleiter"

Der Vorschlag hierfür heißt:

"1. Vorsitzende, 2. Vorsitzende, 3. Vorsitzende, Hauptkassier, Hauptschriftführer, Sportlicher Leiter"

Das Aufgabenfeld des Sportlichen Leiters wird erweitert und bezieht sich auf den kompletten Verein.

Martin Nadler erkundigte sich bei der Versammlung ob diese die Satzungsänderung nachvollziehen kann und ob es hierzu Fragen oder Änderungen gibt. Dies wurde von der Versammlung verneint und Nadler begann mit der Abstimmung.

Es folgte eine einstimmige Wahl, die Versammlung stimmte mit 71 Stimmen der Satzungsänderung zu. Keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Satzungsänderung §9 Nr. 1.2 "Dem Vereinsausschuss gehören an"

Dem bisherigen Vereinsausschuss gehören an

"Bis zu drei Beisitzer, davon soll ein Beisitzer das Amt einer Frauenwartin inne haben"

Der Vorschlag hierfür heißt:

"Bis zu vier Beisitzer, davon soll ein Beisitzer das Amt einer Frauenwartin inne haben"

Auch hier erkundigte sich der Vorsitzende Nadler ob die Änderungen von der Versammlung verstanden wurde und ob es Rückfragen oder Änderungen geben. Dies wurde von der Versammlung verneint.

Der Änderung wurde einstimmig zugestimmt. 71 Mitglieder stimmten für diese Änderungen. Es gab keine Enthaltung oder Gegenstimme.

Neuwahlen

Martin Nadler listete die zu wählenden Ämter auf, welche der Vorstand, die Beisitzer und die Kassenprüfer waren. Als Wahlausschuss wurde der Vorgeschlagene Christian Schimmer bestimmt welcher die Wahl annahm und von der Versammlung akzeptiert wurde.

Als Wahlhelfer bestimmte Christian Schimmer, Dominik Dieling und Dennis Hoffmann. Auch diese wurden von der Versammlung akzeptiert.

Schimmer begrüßte die Versammlung und bezeichnete die Wahl als historisches Ereignis da eine Ära hier zu Ende geht und bedankte sich bei Vorsitzenden Martin Nadler für sein Jahreslanges Engagement.

Der Wahlausschuss erklärte der Versammlung die Wahl. Der 1. Vorsitzende wird geheim gewählt, alle anderen Posten werden per Handzeichen gewählt. Der Vorschlag für den 1. Vorsitzenden gibt der noch Vorsitzende Martin Nadler. Die anwesenden Mitglieder stimmten dieser Prozedur einstimmig zu. Schimmer erkundigte sich nochmal ob jeder Anwesende sich in die Anwesenheitsliste eingetragen hat. Bei 77 Anwesenden laut Liste fielen fünf Personen durch vorzeitiges verlassen der Veranstaltung weg und eine Minderjährige Person war nicht wahlberechtigt. Somit Entstanden 71 Wahlberechtigte.

Martin Nadler sprach sich als seinen Nachfolger für den 1. Vorsitzenden für Tobiasl Lindl aus. Von der Versammlung folgte kein weiterer Kandidat für diesen Posten.

Christian Schimmer Ordnete noch an wie die Wahlzettel auszufüllen sind, ein Ja oder Tobias Lindl für den Vorschlag, ein Enthalten oder Nein um sich dagegen auszusprechen. Alle anderen Beschriftungen machen den Wahlzettel ungültig.

Folgende Auswertung der Wahl folgte erfolgte:

	1. Vorsitzender	Tobias Lindl
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
69	1	1

Die Nachfolgenden Posten schlug der neue 1. Vorsitzende Tobias Lindl vor

	2. Vorsitzender	Benedict Schimmer
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
70	1	-

	3. Vorsitzender	Felix Spreßler
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
70	1	-

	Hauptkassier	Christoph Karl
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
71	-	-

	Sportlicher Leiter	Christian Gugel
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
70	1	-

	Hauptschriftführer	Christian Berthold
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
70	1	-

	Beisitzer	Martin Nadler
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
69	2	-

	Beisitzer	Hanah Hacker
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
71		-

	Beisitzer	Thomas Klameth
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
70	1	-

	Beisitzer	Timo Schmale
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
70	1	-

	Rechnungsprüfer	Ludwig Spreßler
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
70	1	-

	Rechnungsprüfer	Josef Rössler
Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
70	1	-

Alle gewählten nahmen ihre Wahl an.

Christian Schimmer bedankte sich für die Teilnahme und wünschte der neugewählten Vorstandschaft ein gutes Gelingen.

Neu Vorsitzender Tobias Lindl übernahm das Wort und danke dem Wahlausschuss für seine Arbeit. Auch der Versammlung dankte er für ihr Vertrauen in seine Person und der neu gewählten Vorstandschaft. Er erhoffte sich von den Mitgliedern die gleiche Unterstützung für sich und sein Team die diese Martin Nadler entgegen brachten und war sich sicher dass es so für den FC Böhmfeld sicherlich genauso gut weiter gehen wie es jetzt war. Abschließend bedankte er sich ebenfalls bei Martin Nadler und stelle ihm in Aussicht bei der nächsten Mitgliederversammlung zum Ehrenvorstand zu ernennen. Auch Lindl hatte für den alten Vorsitzenden und seine Frau ein Geschenk parat.

Verschiedenes, Anfragen

Hier kam eine Frage von Christian Schimmer auf. Dieser wollte wissen wann das Flutlicht auf dem Hauptspielfeld in Angriff genommen wird. Lindl antwortete dass es hierfür kein genaues Datum oder plan gebe. Er betonte dass der äußere Zustand des Sportheim ein weit wichtigerer Punkt sei, welcher zuerst geregelt werden müsse. Für das Flutlicht habe man überhaupt keinen Stress, dieses kann man aufstellen wann es passe. Nachdem keine weiteren Fragen mehr kamen, schloss Vorsitzender Tobias Lindl die Mitgliederversammlung 2023.

Sehr geehrter Vorstand Martin Nadler,
geschätzter Altbürgermeister Alfred Ostermeier,
Liebe Mitglieder des FCB,

auch von meiner Seite noch ein herzliches Grüß Gott. Ich habe den Martin gebeten, das ich bereits jetzt ein paar Worte an euch richten darf, weil ich später noch einen Anschlusstermin habe.

Vor knapp 3 Wochen war ich hier ebenfalls im Sportheim zum Ehrenabend langverdienter Mitglieder. Heute, steh ich wieder hier und es wird aller Voraussicht nach zur Wahl eines neuen Vorstandes kommen. Eine Ära geht somit heute zu Ende.

Ich möchte deshalb diesen Rahmen nutzen um mich beim Martin zu bedanken.

Martin, du hast in den 35 Jahren als Vorstand den FC Böhmfeld geprägt. Du hast über 3 Jahrzehnte den FCB zu dem gemacht, was er heute ist. Ein Verein, mit einem tollen breit gefächerten Sport- und Freizeitangebot über viele Sparten verteilt.

Eine deiner größten Herausforderungen war mit Sicherheit, die Renovierung des Sportheims im Jahr 2000. Ich bin aber auch davon überzeugt, dass es nicht immer einfach ist, alle Wünsche der Abteilungen und Sparten umzusetzen, auch das war mit Sicherheit eine herausfordernde Aufgabe im Wandel der Zeit. Dieser FCB ist ja auch ein kleines Wirtschaftsunternehmen, dass nach der Renovierung mit hohen Schulden zu kämpfen hatte. Mit Augenmaß und Weitblick hast du lieber Martin den FCB trotzdem in ruhigem Fahrwasser gehalten. Immer an deiner Seite, die Mitglieder der Vorstandschaft, die Abteilungs- und Spartenleiter aber auch deine Frau, die so war zumindest immer mein Eindruck, dich unterstützt hat, wann immer es möglich war.

„Wir hängen einfach mit ganzem Herzen am FCB“ so stand es am Freitag im Donaukurier. Anders meine Damen und Herren wäre dieses Engagement auch gar nicht möglich gewesen. Egal ob im Sportheim mal wieder die Beleuchtung net ging, die Abwasserpumpe streikte oder der Wirt mal wieder gewechselt hat, der Martin war da, wann immer man ihn brauchte.

2020 hat Martin Nadler die Bürgermedaille der Gemeinde Böhmfeld für sein ehrenamtliches Engagement erhalten. Neben seiner Tätigkeit beim FCB war er 24 Jahre Mitglied im Gemeinderat und hat hier die Geschicke der Gemeinde ebenfalls mitgestaltet.

„Lebbe geht weiter“ so war und ist dein Lebensmotto.

Lieber Martin, ich hoffe dass du diese Begeisterung für den FCB auch weiter in deinem Herzen tragen wirst, wovon ich felsenfest überzeugt bin. Ich wünsche dir für die kommende Zeit Gesundheit, Glück und eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit deiner Frau.

Dem FCB und der neuen Vorstandschaft wünsche ich auch weiterhin gutes Gelingen, die richtigen Entscheidungen und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Allen Abteilungs- und Übungsleitern danke ich für ihr ehrenamtliches Engagement und die vielen geleisteten Stunden. Unterstützt die neue Vorstandschaft. Ich kenn die „Jungs“ wenn man des so sagen darf ja, und bin überzeugt, dass Sie ihren Weg gehen werden und die 110 jährige Geschichte des FCB's weiterhin erfolgreich gestalten werden. Unterstützt Sie bitte alle dabei und bleibt's gesund.

Bevor ich mich jetzt verabschiede würde ich gerne die Maria und den Martin zu mir bitten. Ich würde euch gerne im Namen der Gemeinde noch eine kleine Aufmerksamkeit überreichen.

Ordentliche Mitgliederversammlung am 02.04.2023

Begrüßung:

Bgm. Jürgen Nadler, anwesende Gemeinderäte.

Bgm. A.D. und Ehrenmitglied Alfred Ostermeier und den Ehrenmitgliedern

Vertreter der Presse Rudi Nieberle der seit 1992 die Berichte der FCB Mitgliederversammlung schreibt.

Als TOP schlagen wir heute vor:.....

Änderungswünsche ?

Totengedenken:

Dazu bitte ich euch, sich nun von den Plätzen zu erheben.

Weiter mit TOP 2 Protokoll vom 02.02.2020 Schriftführer

TOP 3 Bericht 1. Vorsitzender für die Jahre 2020 2021 und 2022

Wenn der Chronist über das Jahr 2020 schreibt wird er wohl von einem bewegten Jahr berichten allerdings nicht in sportlicher Hinsicht sondern von einem Lockdown. Wir hatten das große Glück, dass wir am 2.2.2020 die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen unter normalen Umständen noch abhalten konnten.

Dann war's so weit:

Ein zunächst unbekannter und weit entfernter Virus brachte alles durcheinander. Neben dem privaten und beruflichen Umfeld wurde auch unser Vereinsleben ziemlich durcheinandergewirbelt und ausgebremst.

Ab 13. März 2020 ruhte der Sportbetrieb.

Mitte Mai wurden dann erste Lockerungsmaßnahmen für den Sport verkündet und unter Einschränkungen sukzessive die Rückkehr zu einem fast Normalbetrieb hergestellt. Aufgrund des dramatischen Infektionsgeschehens im Herbst musste der Sportbetrieb ab Anfang November erneut komplett eingestellt werden. Hauptaufgabe aus Sicht des Hauptvereins in diesen wirren Zeiten war das Erstellen von Hygienevorschriften für die Schulturnhalle und die Fussballfelder um sportliche Aktivitäten soweit wie möglich zu erlauben.

Als größere Investition im Jahr 2020 ist der Austausch der Hebe-
pumpe zu erwähnen

Kostenaufstellung lt. Anhängenden Belegen:

Rechnung Weber vom 14.07.2020: Reinigung Schacht vor Ausbau alte Pumpe	€ 514,11
Rechnung Weber vom 15.07.2020: Reinigung Schacht vor Einbau neue Pumpe	€ 251,95
Rechnung Herzog vom 24.07.2020 Aushub Graben zur Verlegung PE Rohr	€ 995,28
Rechnung Herbert Bauer GmbH vom 21.08.2020	<u>€ 7.363,88</u>

Gesamt: € 9.125,22
Zuschuss Gemeinde in Höhe von 30 %

Das erste Halbjahr 2021 war dann ebenfalls noch geprägt von Einschränkungen beim Sportbetrieb. Erste Lockerungen erfolgten dann im 2. Halbjahr.

Erwischt hat uns jedoch die corona bedingte Kündigung unseres Wirtes Salvatore zum 30. April 2021. Doch es gab schnell eine Lösung.

Ab 01. Mai 2021 hat Marina Ion übernommen und somit einen nahtlosen Übergang garantiert. Insgesamt mit 8 Pächtern zu tun. Gehört mit zu den besten wenn nicht die beste.

Kommen wir zu weiteren Punkten aus Sicht des HV.

Die sportlichen Aktivitäten siehe Berichte der Abteilungsleiter

Mitgliederentwicklung	Folie	auflegen
Stand 31.12.2019	823	
Stand 31.12.2020	803	
Stand 31.12.2021	801	
Stand 31.12.2022	801	

Wenn man weiter analysiert dann sind von den 801 Mitgliedern 695 ortsansässig und 106 Auswärtige. Das bedeutet bei 1824 EW dass 38% der Böhmfelder Mitglied beim FCB sind.

Nicht vergessen 2. Folie

Wir haben einen Kinder und Jugendanteil bis 18 Jahre von 238 oder in Prozent ausgedrückt 30 %.

Wir haben aktuell 27 ÜL mit Lizenz von denen 20 aktiv sind.

Neu erworben haben im Jahre 2022 die ÜL Lizenz die Lara Streitferdt Markus Pfäffl Tobias Berndt und Stefan Fürst. Glückwunsch ! Die Kosten für die Ausbildung und auch Kosten für Weiterbildungen werden selbstverständlich vom HV übernommen wobei 80 % als Förderung vom Landkreis erstattet werden.

Dazu kommen 13 ÜL ohne Lizenz, die den Sportbetrieb am Laufen halten.

Dem Protokoll war zu entnehmen dass wir immer noch mit den Ausssenständen unseres ehemaligen Pächters Hans Fell kämpfen. Aktueller Stand lt einem Schreiben des Insolvenzgerichts vom 21.3.2022: S.g. D. u H. folgende angemeldete und vorläufig bestrittene Forderung wird von mir (Insolvenzverwalter) nunmehr nachträglich anerkannt: Forderung aus Pacht € 3.237,84.

Ich kann im Moment nicht einschätzen was das genau heißt und zweifle schon ob da noch was kommt. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Mit der Bandenwerbung generieren wir Erträge in Höhe von rd. € 10 Tsd. Das ist eine verlässliche und planbare Einnahmequelle.

Die Sportbetriebspauschale wurde beantragt und genehmigt: 2020 wurde der Zuschuss vom Staat aufgrund der Pandemie verdoppelt. Wir erhielten: € 12.243. Den gleichen Betrag erhielten wir auch von der Gemeinde als Zuschuss.

2021 erhielten wir von Staat und Gemeinde jeweils: € 11.866

2022 hat man die Verdoppelung dann aufgehoben und wir erhielten von Staat und Gemeinde jeweils: € 5.273

Für 2023 ist wieder eine Verdoppelung angekündigt.

Wir bedanken uns beim Bgm. Und dem Gemeinderat, für diese Unterstützung was auch Ausdruck einer Wertschätzung unserer Arbeit ist.

Projekte Flutlicht und Zaun wurden finanziell bereits im Jahre 2019 abgewickelt.

Vereinsintern hat man sich 2020 verständigt, dass sich die Abteilungen wie folgt beteiligen:

Fussball: € 5000

Tennis: € 300

Skiabteilung: Reduzierung des Darlehens von 3000 auf 2000 also 1000 als Beteiligung. Danke dafür!

Wasserverbrauch für die Beregnungsanlage Spielfelder und Tennisplätze:

Stromverbrauch für den Zähler Sportbetrieb:

Gute Nachricht: Rahmenvertrag mit BLSV günstiger Strom

Gebrauchten **Lagercontainer** zum Preis von € 595 erwerben. Bau Untergrund wie immer zuverlässig und fachmännisch ausgeführt von Herzog C. Kostenlos !

Dank an Friedbauer für jahrelange kostenlose Nutzung Stadel

Jetzt wird's ernst vlt. Auch ein bisschen emotional.

35 Jahr durfte ich die Geschicke des FCB als 1. Vorstand leiten.

Insgesamt habe ich 42 Jahre als Funktionär hinter mir.

Sportlich gesehen gab es Höhen und Tiefen wobei es den Rahmen der MV jetzt sprengen würde hier näher einzugehen.

3 Groß Ereignisse möchte ich jedoch nochmal in Erinnerung rufen und mit Bildern untermalen.

1. 100 Jahr Feier mit Fahnenweihe im Jahre 2013
2. Umbau und Erweiterung Sportheim im Jahre 2000/2001
3. Projekt Flutlicht und Zaun

Ich danke allen, die mich, die den FCB, dabei unterstützt haben.

Nur mit Fleiß und Zusammenhalt konnten wir diese Aufgaben stemmen.

Nachricht wenn ich nicht alle namentlich erwähnen kann und mich auf folgendes beschränke:

1. Gemeinde Böhmfeld mit Bgm a.D Alfred für 30 Jahre konstruktive Zusammenarbeit und beim jetzigen Bgm. Jürgen Nadler für inzwischen auch schon 3 Jahre konstruktive Zusammenarbeit
2. Allen Übungsleitern und Funktionären mit denen ich 35 Jahre das Unternehmen ja ich möchte fast sagen den Tanker FCB gemeinsam lenken durfte
3. Allen Sponsoren
4. Meiner Frau auch wenns sie nicht gerne hört meinen Kindern
5. Allen Personen die oft im Hintergrund das Leben als Vorstand leichter machten.

Vergleiche FCB mit einem Uhrwerk mit vielen Rädchen zu dem auch kleine Rädchen gehören.

1. Seit Oktober 2001 sind Sie die Reinigungsfrauen für den sportlichen Trakt. Immer zuverlässig und unkompliziert. Klamenth Luise und Andrea. Luise hat ihren Dienst heuer beendet Andrea macht weiter.
2. Beim Berichterstatte für die Presse, der seit 1992 die Berichte der Mitgliederversammlungen schreibt, die Berichte zu den Jubiläen verfasst hat und bei sonstigen Anlässen unkompliziert zur Verfügung stand. Rudi !

Das war bekanntlich mein letzter Bericht als Vorsitzender.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit !

Bleibt mir dem FCB weiterhin treu !

Es war mir eine Ehre diesem Verein zu dienen !

Jürgen

Ehrungen soweit anwesend

TOP 4 Bericht des Kassiers und Entlastung der Vorstandschaft

TOP 5 Berichte der Abteilungsleiter

Fitness Karate Volleyball Tennis Ski Fussball

TOP 6 Änderung der Satzung kein Hexenwerk

TOP 7 Neuwahlen

TOP 8 Verschiedenes, Anfragen

Bericht der Abteilung Fußball 2023

Rückblick vergangenes Jahr – einige ausgewählte Punkte

Sportlicher Bereich

In Böhmfeld kann man ab 5 Jahre bis ins hohe Alter hinein Fußball spielen.

Jugendbereich

sehr positiv ist, dass alle Mannschaften von G-Jugend bis A-Jugend besetzt sind; Ab der G-Jugend bis einschließlich C-Jugend bilden wir derzeit Spielgemeinschaften mit Hofstetten; danach (Großfeld) auch mit Hofstetten und Amsberg; Insgesamt spielen derzeit etwa 60 Böhmfelder Kinder regelmäßig in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen Fußball, die von ca. 11 Böhmfelder Übungsleitern betreut werden.

Nach Corona fand in der letzten Sommerferienwoche im September 2022 wieder ein einwöchiges SchanzerFußballCamp in Böhmfeld statt. Es war sehr gut besucht – ca. 40 Teilnehmer, wovon manche auch aus anderen Ortschaften gekommen sind. Vielen Dank Marina für das Verköstigen der Kinder während der Mittagspause.

Im Frühjahr 2022 haben Stefan Fürst, Markus Pfäffl, Tobias Bernd und Lara Streitferdt die Trainerausbildung zur C-Lizenz im Kinder- und Jugendbereich neu absolviert. Die bereits bestehenden 10 Lizenztrainer haben im vergangenen Herbst ihre Trainerlizenz durch eine Fortbildung an der Sportschule Oberhaching verlängert. Es waren interessante Tage, in denen man einiges neues gesehen und gelernt hat.

Es engagieren sich natürlich auch einige Übungsleiter im Fußball ohne offizielle Trainerlizenz. Vielen Dank an euch für die Zeit, die ihr in den Verein investiert.

Seniorenbereich:

Bei den Senioren möchte ich zu Beginn kurz die Aktivitäten der **AH Mannschaft** erwähnen. Zwischen März und November trainiert die AH Mannschaft immer mittwochs um 19:30 Uhr. Die Trainingsbeteiligung pendelt zwischen 10 und 16 Männern pro Woche. Insgesamt kann man von etwa 25 Männern sprechen, die mehr oder weniger regelmäßig zum Training erscheinen. Pro Saison absolviert die AH Mannschaft etwa 2 Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus dem Landkreis. Neben dem sportlichen Programm kommt bei AH auch das gesellschaftliche nicht zu kurz. Der Mannschafts-Ausflug im Herbst ging vergangenes Jahr mit dem Radl zum Kloster Weltenburg nach Kehlheim.

Nun zu unserer **Herrenmannschaft** – zuerst ein kurzer Rückblick:

Die Saison 2019/2020 ging unser damaliges Trainierteam Daniel Bösl/Alex Libeg mit der Mannschaft sehr optimistisch an. Durch mehrere längere Verletzungen konnten die Hoffnungen leider nicht erfüllt werden. Die Saison wurde wegen der Pandemie nach der Vorrunde unterbrochen. Durch verschiedene Regelungen konnten in der Zeit bis zum Sommer 2021 nur wenige Punktespiele bestritten werden. Die Saison 2020/2021 ist entfallen – man spricht eigentlich von der Saison 2019/2021. In dieser Saison hat uns auch Trainer Daniel Bösl wieder verlassen. Alex Libeg hat als Cheftrainer die letzten Spiele unsere Mannschaft betreut, die mit 18 Spielen (im Schnitt 1,28 Punkte) auf Platz 7 abgeschlossen haben.

Leider mussten wir im Sommer 2021 aufgrund Spielermangels die 2. Herrenmannschaft auflösen. Einige Spieler älterer Jahrgänge haben nach der Pause ihren Rückzug verkündet. Zusätzlich fehlen uns Spieler mehrere Jahrgänge (2000 – 2003), die leider den Sprung von der Jugend zum Herrenbereich aus unterschiedlichen Gründen nicht geschafft haben.

Zur Saison 21/22 konnten wir unseren jetzigen Trainer Sandi Gusic verpflichten. Nach einem großen Spielerumbruch musste Gusic die Mannschaft in seiner ersten Saison zunächst stabilisieren. Die Leistungen wechselten zwischen gut und schlecht. Die Saison 21/22 wurde auf dem 11. Tabellenplatz beendet.

In der aktuellen Saison 2022/2023 kann man eine deutliche Leistungssteigerung erkennen. Nach 17 Punktespielen hat die Herrenmannschaft bereits mehr Punkte (26) gesammelt, als in der gesamten vorhergehenden Saison. Wir hoffen die Saison mit einer Platzierung in der oberen Tabellenhälfte abzuschließen.

Leider wird uns Sandi Gusic aus beruflichen Gründen zum Ende der Saison verlassen. Derzeit werden bereits Gespräche mit mehreren Trainer-Kandidaten geführt. Wir hoffen wieder einen guten Trainer verpflichten zu können, um den Aufwärtstrend der Herrenmannschaft fortsetzen zu können.

Nach vielen Jahren stellt der FC Böhmfeld wieder eine Schiedsrichterin in unserem Kreis. Mona Zanker hat im vergangenen Jahr die Schiedsrichter Prüfung absolviert und tritt in die Fußstapfen ihrer Eltern.

Gesellschaftlicher Bereich:

Nach zweijähriger Pause konnte bei uns wieder gefeiert werden. Sowohl die Vaternachtsfeier als auch das Sommerfest der Abteilung Fußball waren gelungene Feste bei uns am Sportplatz. Beide Feste sind für den gesellschaftlichen Bereich eines Vereins sehr wichtig und werden in diesem Jahr natürlich wieder stattfinden.

Dank allen Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen der Feste beitragen.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen, die ihre Zeit und Kraft, in welcher Form auch immer, in den Böhmfelder Fußball investieren - den Platzwarten, dem Spielfeldmarkierer, den Trainern und Betreuern, dem Kassenhäuschen Team, den Putzdamen... Danke dafür

Unserem scheidenden Vorstand Martin Nadler möchte ich Namen der Abteilung Fußball für seinen Einsatz für die Fußballer danken. Es herrschte immer eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Hauptverein des FC Böhmfeld.

Zum Schluss möchte ich noch einer Person besonders danken. Bei den letzten Neuwahlen im Herbst 2021 ist er aus der Abteilung Fußball ausgeschieden. Wir hatten damals vereinbart, dass wir ihm in der nächsten Jahresversammlung eine größere Bühne geben, als es eine Abteilungsversammlung bieten kann.

Er hat in seiner Zeit – 33 Jahre - für den FC Böhmfeld eine Vielzahl an verschiedenen Ehrenämtern innegehabt. Hauptjugendleiter, Abteilungsleiter Fußball (2mal), Mitglied Vereinsausschuss, Beisitzer Abteilung Fußball, Trainer verschiedener Jugendmannschaften, Mannschaftsbetreuer, Sanitätsdienst am Sportplatzaus,

Weiter hat er mit seinem Unternehmen viele Projekte im und am Sportplatz mit geplant und durchgeführt. Dafür herzlichen Dank – Rupert Karl

Ich bin mir aber sicher, dass er nach wie vor dem FC Böhmfeld unterstützt, wenn er gebraucht wird.

Bericht Abteilung Fußball
Klaus Bauer

Bericht der Skiabteilung zur Jahreshauptversammlung des FC Böhmfeld am 02. April 2023

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, sehr geehrte Damen und Herren,

der aktuelle Stand der Mitglieder in der Skiabteilung liegt bei 179 Mitgliedern. Dies sind 12 Mitglieder weniger wie zur letzten Mitgliederversammlung 2020.

Nach der letzten Mitgliederversammlung vor 3 Jahren führten wir am 07. März 2020 noch unsere Abschlussfahrt mit anschließendem Après-Ski durch. Diese wurde gut angenommen und alle Teilnehmer hatten sehr viel Spaß. Bereits eine Woche später hätte die Skifahrt nicht mehr stattfinden können, da einige Skigebiete bereits wegen gehäufter Krankheitsfälle schließen mussten. Am 22. März folgte schließlich der erste Lockdown. Zurückblickend hatten wir bei dieser Fahrt sehr viel Glück, dass alle Teilnehmer wieder gesund zurückgekommen sind. Die für den 27-29. März geplante Familienfahrt mit Eigenanreise, die bereits 30 Anmeldungen verzeichnen konnte, musste leider abgesagt werden und konnte bis heute nicht nachgeholt werden.

Für die Skiabteilung folgte nun eine schwere Zeit mit vielen Fragen und Ungewissheiten. Dennoch ließen wir uns nicht unterkriegen und konnten nach mehreren Verschiebungen am 05. September 2020 eine Wanderfahrt nach Lenggries anbieten. An den 43 Teilnehmern merkte man, dass die Leute wieder raus wollten. Einzig die Busfahrt mit Maske und ohne Getränke war noch etwas gewöhnungsbedürftig.

Nach der positiven Resonanz machte sich die Abteilungsleitung frohen Mutes an das Winterprogramm 2020/21. Das fertig ausgearbeitete Programm musste aber bereits vor dem Druck wieder eingestampft werden und wurde nie veröffentlicht, da Anfang November erneut das öffentliche Leben in Deutschland heruntergefahren werden musste. An Skifahren oder gar einen Faschingsball war im Winter 2020/21 nicht zu denken.

Nachdem es Anfang 2021 langsam mit dem Impfen losging und bis zum Sommer doch ein großer Teil der Bevölkerung geimpft werden konnte bzw. sich impfen ließ, machten wir uns schließlich an das Winterprogramm 2021/22. Den Startschuss dazu sollte wieder die Wanderfahrt geben. Am 11. September ging es dann mit 35 Teilnehmern nach Bad Tölz. Mit dem fertigen Programm in der Tasche konnte der Winter nun kommen, doch die zum Winter aufkommenden Reisebeschränkungen machten Gruppenreisen auch in dieser Saison fast unmöglich. Ebenso wie im Vorjahr war auch im Frühjahr 2022 ein Faschingsball aufgrund von Hygienebeschränkungen, Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen unmöglich.

Im Jahr 2022 hofften wir nun auf ein baldiges Ende des Alptraums Corona. Zum Abschluss der Sommerferien starteten wir am 10. September zur Wanderfahrt nach Oberaudorf. Mit 40 Teilnehmern kann man auch hier wieder von einem gelungenen Ausflug sprechen. Einzig und allein der Wettergott hat es an diesem Tag nicht gut mit uns gemeint.

Nach nun schon zwei Jahren Coronapause probierten wir es im Herbst 2022 erneut. Der Virus hatte im Jahr 2022 seinen Schrecken etwas verloren und auch die Regierung ließ Gruppenreisen wieder ohne Beschränkungen zu. Einziger Wermutstropfen im Vergleich zur letzten Tagesfahrt war, dass wir allein für die Busfahrt eine Preissteigerung von 520 € hinnehmen musste, welche letztlich auf das aktuelle Programm umgelegt werden musste. Wir zahlten in diesem Jahr mehr für eine Tagesskifahrt wie vor Corona für eine Zweitagesfahrt.

In dieser Saison waren nun 3 Tagefahrten geplant, eine Zweitagefahrt war der Abteilungsleitung auch 2022/23 noch zu heiß. Den Startschuss sollte die Tagesfahrt am 28. Dezember nach St. Johan machen, welche aber leider mit nur 12 Anmeldungen abgesagt werden musste. Weiter ging es am 14. Januar 2023 zum Wilden Kaiser, diese Fahrt konnte nun endlich mit 36 Teilnehmer stattfinden. Den Abschluss in diesem Jahr machte wie 2020 eine Après-Skifahrt mit dem Ziel Kaltenbach. Hier waren 48 Teilnehmer angemeldet, leider haben sich kurz vor Abfahrt noch 7 Teilnehmer krankheitsbedingt abmelden müssen. Nichtsdestotrotz war die Saison 2022/23 wieder ein Schritt nach vorn und wir freuen uns bereits auf die kommende Saison.

Auf Grund gehäufte Anfrage planen wir in diesem Jahr eine Neuauflage der bekannten Skiclub Oberteile. Weitere Detail werden bei Zeiten bekannt gegeben.

Ebenfalls nach zweijähriger Pause konnte in diesem Jahr wieder ein Faschingsball stattfinden. Am 18. Februar hieß es „Auf zum Skihaserlball“, den wir in heuer zum ersten Mal mit unserer nicht mehr ganz so neuen Wirtin Marina durchführen konnten. An dieser Stelle vielen Dank Marina für deine Mühen und die gute Zusammenarbeit! An diesem Abend konnten wir schließlich 93 zahlende Gäste begrüßen, die mit DJ Stone ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden feierten. Kleiner Hinweis: Leider müssen wir feststellen, dass nicht nur in diesem Jahr, sondern auch schon in den Vor-Corona-Jahren (2020: 102 Besucher) immer weniger Besucher der Ü50 Generationen auf den Ball kommen. Dem wollen wir versuchen mit der heute neu gewählten Vorstandschaft entgegen zu wirken.

Nun noch ein paar Worte zum Betrieb der Stockbahnen am Tennisheim:

Auch unsere Stocksützen hatten es in Corona nicht leicht, dennoch konnte nach dem ersten Lockdown bereits ab 09.05.2020 ein Betrieb der Stockbahnen mit diversen Auflagen wieder hochgefahren werden. Wie bei allen anderen Sportangeboten des FCB war auch der Betrieb der Stockbahn die letzten drei Jahren von Hochs und Tiefs geprägt. Während ein Betrieb in den Sommermonaten problemlos möglich war, hieß es zum Winter wieder - alles dicht. Los ging es dann erneut erst wieder Mitte März 2021 und das auch hier wieder nur mit entsprechenden Auflagen. Inzwischen ist Corona aber vollständig von unseren Stockbahnen verschwunden und am 05 Januar konnte das bekannte Mitternachtsturnier durchgeführt werden. Am Abend sind 5 ausgeloste Teams gegeneinander angetreten. Als Sieger vom Platz gingen Erhard Berthold, Bernhard Fürst, Reinhard Maier und Franz Kroneck.

Falls jemand Interesse hat an einem ruhigen Abend ein bisschen Stock zu schießen, darf sich gerne jederzeit bei mir oder meinen Kollegen aus der Abteilungsleitung melden.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Stefan Spreßler
Abteilungsleiter Ski

Was hat sich in der Volleyballabteilung in den letzten 3 Jahren getan?

Auch die Aktivitäten in der Volleyballabteilung waren durch die Pandemie stark limitiert bzw. mussten durch das Sportverbot sogar ab 13. März 2020 total eingestellt werden.

Wir starteten am 01.07.2020 wieder mit dem Training auf dem Beachplatz mit den bekannten Abstandsregeln, da kein richtiges Spiel erlaubt war. Zu der Zeit mussten wir auch alle im Training dokumentieren. Wir haben deshalb auch Verantwortliche für die beiden Teams der Fußballer (Rauer/Schüller) definiert, damit wir keine Probleme bekommen.

Ab Anfang Oktober konnten wir wieder in der Halle trainieren und spielen unter Einhaltung der 2-G-Regel. Seit Anfang Dezember 2021 musste jeder Teilnehmende vor dem Training in Anwesenheit des Übungsleiters einen Selbsttest machen. Selbst diesen Aufwand nahmen viele in Kauf, wir hatten in dieser Zeit guten Zulauf - auch von Gelegenheitsvolleyballern, weil ansonsten wenig Freizeitaktivitäten angeboten wurden.

Kurt Witt hat zu dieser Zeit auch zwei Trainingseinheiten für die AH-Fußballer durchgeführt, welche mit 12 bzw. 10 Mann sehr gut angenommen wurden. Alle haben auch hierbei ihr Ballgefühl unter Beweis gestellt und das Erlernte konnte in sehr engagierten Abschlussspielen umgesetzt werden.

Für das Hallentraining haben wir bis heute grundsätzlich die Problematik wieder einen festen Stamm zusammenzubringen, sodass konstant trainiert werden kann. Franzi Schäffer engagiert sich bei uns sehr, zuletzt auch mit einem instagram-Aufruf, um neue Volleyballinteressierte auch aus der Umgebung zu motivieren. Aktuell hat die Volleyballabteilung 45 Mitglieder (konstantes Niveau).

Leider haben wir durch die Gemeinderatssitzungen mittwochs in der Turnhalle immer wieder alle 4 Wochen den Ausfall einer Trainingseinheit.

Wegen der Gefahr einer erneuten Schließung der Halle haben wir uns auch entschlossen den Beachplatz nichtmehr winterfest zu machen und das Netz stehen zu lassen. Im Herbst gibt es immer wieder schöne Tage, an denen der Platz genutzt werden kann. Seit 2 Jahren spielen wir am Sonntag vormittags mit Sandsocken und entsprechender Kleidung. Das hat bis Mitte/Ende November die letzten beiden Jahre viel Freude gemacht. Zu diesen Terminen waren wir teilweise mehr Teilnehmende als im Sommer, da keiner in Urlaub war oder wegen einer Wochenendaktivität nicht dabei sein konnte. Ohne Sandsocken geht aber bei z.B. ca. 3 Grad am Anfang gar nichts. Die Investition hat sich rentiert.

Anfang November 2021 haben wir in einer Pflegemaßnahme den Zaun von den durchwachsenden Ästen und vom Bewuchs befreit sowie die Bäume ausgedünnt. Bei dieser Aktion war Michael Hackner, Luggi Spreßler, Stefan Mutz sowie Renate und Kurt Witt im Einsatz. Michael samt Manitou und seinen Motorsägen. Schön wenn man auch Fachleute in den eigenen Reihen hat.

Danke auch an die Nichtgenannten für ihren Einsatz am Beachplatz. Instandsetzungen sind immer wieder erforderlich. Letztes Jahr haben wir die blauen Linien ersetzen müssen. Derzeit kommen wir noch ohne das Auffüllen von Sand aus. Die beiden Sitzbänke sind auch repariert, sie müssen aber auf kurz oder lang nach 15 Jahren neue Holzverstrebungen bekommen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen, die die Volleyballabteilung unterstützen. Danke für eure Aufmerksamkeit.